

Stolz über Bürgertaler für Wolfgang Erpenbeck

Der Leiter des Essener Jugend-Symphonie-Orchesters fördert seit 1961 intensiv junge musikalische Talente

Der diesjährige Essener Bürgertaler wird dem Musiklehrer und Leiter des Essener Jugend-Symphonie-Orchesters (EJSO) Wolfgang Erpenbeck verliehen, und den Stadtverband Essener Jugendverbände (SEJ) erfüllt dies mit besonderem Stolz. „Wolfgang Erpenbeck ist eine Institution in Essen. Sein Wirken für den musikalischen Nachwuchs in der Stadt und darüber hinaus ist vorbildlich“, betont Pascal Hesse, zweiter Vorsitzender des SEJ, zu dessen rund 30 Mitgliedern auch das Essener Jugend-Symphonie-Orchester zählt.

Das Essener Jugend-Symphonie-Orchester begann seine Arbeit 1953 unter der Leitung von Peter Jansen. Die ursprüngliche Idee war es, herausragenden Musikern aus Essener Schulorchestern die Möglichkeit zu hochwertigem Musizieren zu geben. Auf diese Weise bildete sich ein Ensemble, das sich durch Konzerte im In- und Ausland einen Namen machte. 1961 übernahm Erpenbeck,

damals 31 Jahre alt, die Leitung des Orchesters. Er knüpfte mit seiner musikalischen Wertevermittlung an die Arbeit seines Vorgängers an. Hesse: „Widrige Umstände, etwa die Schließung des Jugendzentrums an der Papestraße haben den heute 82-Jährigen nie aus dem Konzert gebracht.“

Trotz seines hohen Alters probt der Musiklehrer heute noch jeden Freitagabend im Chor-Forum in der St. Engelbert Kirche mit Jugendlichen. Gefördert wird vor allem das sehr flexible und durchhörbare Zusammenspiel. Eine Altersbeschränkung gibt es nicht, es zählen einzig und allein instrumentales Können, Spaß an der Musik und gutes Einfühlungsvermögen. Aufgrund dieser Tatsachen empfehlen führende Instrumental-Pädagogen der Region gute Schüler an das Orchester. Zurzeit musizieren hier etwa 70 Instrumentalisten, das Durchschnittsalter ist 20 Jahre. „Dass das Kuratorium des

„Sein Wirken für den Nachwuchs ist vorbildlich“

Pascal Hesse, Vize-Chef des Stadtverbands Essener Jugendverbände.

Bürgertalers Wolfgang Erpenbeck für seine jahrzehntelangen Einsatz würdig, ist eine goldrichtige Entscheidung“, heißt es aus dem SEJ-Vorstand. Die feierliche Verleihung des Essener Bürgertalers findet am 3. September 2013 statt.

Zum Bürgertaler: Einmal jährlich verleiht die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Bürgern, die sich durch besondere soziale, kulturelle oder sportliche Tätigkeit ausgezeichnet haben, den Bürgertaler. Die Anerkennung soll Menschen zuteilwerden, die sich über Jahre hinweg ehrenamtlich und häufig ohne öffentliche Aufmerksamkeit um das städtische Gemeinwesen verdient gemacht haben.



Immer engagiert: Wolfgang Erpenbeck bei der Probe mit dem Jugend-Symphonieorchester am alten Probenort, dem Jugendzentrum Papestraße. FOTO: KERSTIN KOKOSKA